

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

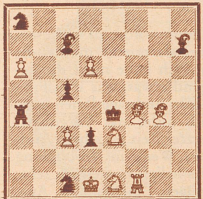
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schach

Nr. 335 · 7. II. 1936 · REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 924

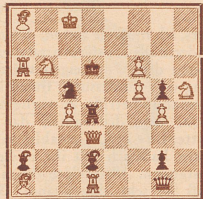
F. Metzner, München
2. Pr. Großd. Schachbund 1935



Matt in 5 Zügen

Problem Nr. 925

F. Novejarque
1. Pr. Wettkampf Spanien-Holland 1935



Matt in 2 Zügen

Das Thematurnier des Großdeutschen Schachbundes, in dem Nr. 924 ausgezeichnet wurde, verlangte ein Lenkungsmanöver mit mindestens dreimaliger Bewegung des schwarzen Themas. 1. Lh3 scheidet an Ta2! 1. Le6 beantwortet Schwarz nicht mit Td4, sondern mit Sb6. Vorerst muß also dem S das Feld b6 genommen werden.

Der Zweizüger erhielt die erste Auszeichnung an einem Problemwettkampf, den Spanien gegen Holland mit 109 gegen 203 überlegen gewonnen hat.

Ein spannender Großkampf.

Anlässlich seines Rußlandsaufenthaltes hat der ungarische Großmeister Lilienthal einen Wettkampf mit Alatorzew ausgetragen, der bei 4 Gewinnen, 4 Verlusten und 4 Remisen unentschieden endete. Die nachfolgende Partie, die vom ersten bis zum letzten Zuge spannungsgeladen ist, stammt aus diesem Match. Wir empfehlen sie der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser.

Partie Nr. 367

Weiß: Alatorzew.

Schwarz: Lilienthal.

- | | | | |
|-----------|--------|------------|-------|
| 1. d2—d4 | d7—d5 | 4. e2—e3 | g7—g6 |
| 2. c2—c4 | c7—c6 | 5. Sb1—c3 | f8—g7 |
| 3. Sg1—f3 | Sg8—f6 | 6. Dd1—b3! | 0—0 |

- | | | | |
|---------------------------|----------------------|----------------------------|--------------------------|
| 7. Lc1—d2 | b7—b6 ¹⁾ | 43. Dc8—c3 | De7—d7 |
| 8. c4×d5 | c6×d5 | 44. b4—b5 | Dd7—d5 |
| 9. Sf3—e5 | Lc8—b7 | 45. La5—c7 | Dd5—a2 |
| 10. Lf1—b5 | Sf6—d7 ²⁾ | 46. Lc7—e5 | Da2—b1 |
| 11. Se5×d7 | Sb8×d7 | 47. Dc3—c7! ¹¹⁾ | Lb7—d5! |
| 12. f2—f4 ³⁾ | Sd7—f6 | 48. Dc7—c3 | Ld5—b7 |
| 13. 0—0 | Sf6—e8 | 49. Dc3—c7 | Lb7—d5 |
| 14. Lb5—e2 | Se8—d6 ⁴⁾ | 50. Dc7—c3 | Ld5—b7 |
| 15. Tf1—c1 | a7—a6 | 51. Dc3—d3 | Db1—e1 |
| 16. Ld2—e1 | e7—e6 | 52. f4—f5! ¹²⁾ | e6×f5 |
| 17. Sc3—a4 | Sd6—c4 ³⁾ | 53. d4—d5? ¹³⁾ | Lf8—c5! ¹⁴⁾ |
| 18. Sa4×b6! ⁵⁾ | Ta8—b8 | 54. Le5—d4 | Lc5—d6! ¹⁵⁾ |
| 19. Sb6×c4 | d5×c4 | 55. g2—g3! ¹⁶⁾ | Ld6×g3 |
| 20. Db3×c4 | Lb7—d5 | 56. h2×g3 | De1×g3+ |
| 21. Dc4—c2 ⁷⁾ | Dd8—b6 | 57. Lf1—g2 | h5—h4 ¹⁷⁾ |
| 22. b2—b3 | Db6—b7 | 58. Kg1—f1! | h4—h3 |
| 23. Le2—f1 | Tf8—c8 | 59. Lg2—h1 | h3—h2 ¹⁸⁾ |
| 24. Dc2—e2 | Tb8—a8 | 60. Dd3—d1! | f5—f4 |
| 25. Tc1×c8+ | Dd7×c8 | 61. Dd1—f3 | Dg3—g1+ |
| 26. De2—b2 | a6—a5! ⁸⁾ | 62. Kf1—e2 | Lb7—c8 |
| 27. Ta1—c1 | De8—b7 | 63. Df3—e4 | Lc8—g4+ |
| 28. Tc1—c5 | a5—a4 | 64. Ke2—d2 | Dg1—d1+ |
| 29. Te5—b5 | a4—a3 | 65. Kd2—c3 | Lg4—d7 |
| 30. Db2—c1 | Db7—c8 | 66. De4—e7? ¹⁹⁾ | Dd1—c1+ |
| 31. Tb5—c5 ⁹⁾ | De8—b7 | 67. Kc3—b4 | Dc1—b1+ |
| 32. Tc5—a5 | Ta8×a5 | 68. Kb4—c5 | Db1×b5+ |
| 33. Le1×a5 | Lg7—f8 | 69. Kc5—d6 | Ld7—e8! |
| 34. Dc1—c3 | h7—h5 | 70. e3×f4 | Db5—b8+ ²⁰⁾ |
| 35. b3—b4 | Ld5×a2 | 71. De7—c7 | Db8—b4+ |
| 36. Dc3×a3 | La2—d5 | 72. De7—c5 | Db4—e1 |
| 37. Da3—c3 | Ld5—c6 | 73. Kd6—c7! ²¹⁾ | f7—f6 |
| 38. Dc3—c4 | Lc6—d5 | 74. Dc5—d6 | De1—c1+ |
| 39. Dc4—c3 | Ld5—c6 | 75. Kc7—b8! ²²⁾ | Dc1×h1 |
| 40. Dc3—c4 | Lc6—d5 | 76. Dd6×f6 | Dh1—b1+ |
| 41. Dc4—a6 ¹⁰⁾ | Db7—e7 | 77. Kb8—c7! | Aufgegeb. ²³⁾ |
| 42. Da6—c8 | Ld5—b7 | | |

¹⁾ Nicht empfehlenswert; das Feld b6 sollte vom Springer besetzt werden, z. B. 7... de 8. L×c4 Sbd7 etc.

²⁾ Weiß setzt den Damenflügel unter unbehaglichem Druck. Mit dem Entlastungsversuch a6 würde Schwarz seine Stellung weiter lockern. Der Textzug scheint daher die gegebene Abwehr.

³⁾ Fehlerhaft wäre der Griff nach dem Bauern: 12. S×d5, da sich Schwarz mit e7—e5 mächtige Gegenchancen verschaffen würde.

⁴⁾ Schwarz kann den Bauern nochmals offerieren: 15. S×d5? Se4! Der Tf1 muß daher voreist in Aktion gebracht werden, damit der exponierte Läufer sich nach f1 zurückziehen kann.

⁵⁾ Ein geistreicher Versuch; Schwarz rechnete mit 18. L×c4 de 19. D×b6 Dd5 20. Te2 Tf8!

⁶⁾ Weiß findet aber eine überraschende Widerlegung! Auf 18... D×b6 folgt 19. L×c4 L×d4 20. ed D×d4+ 21. Lf2, auf 18... S×b6 19. La5 und schließlich auf 18... S×c3 19. S×a8 L×d4 20. Lf2.

⁷⁾ Gebotene Vorsicht! Auf 21. D×a6 erhält Schwarz nach 21... T×b2 22. Lc3 Tb6 23. Dd3 Da8 gutes Gegenspiel.

⁸⁾ Zeigt, daß Weiß seinem Manöver den Zug 26. La5 hätte vorausschicken müssen.

⁹⁾ Weiß sieht bereits Ba3 fallen (Db7 32. Ta5 Tc8 33. D×a3 Tc2 34. Ta7 Db8 35. De7); er hätte aber ruhig die Damen tauschen sollen.

¹⁰⁾ Jetzt gibt er sogar willig einen Bauern, um den Damentausch zu erlangen: 41... L×g2 42. D×D L×D 43. b5 etc.

¹¹⁾ Ein spannendes Duell! Die weiße Dame möchte über d8 nach f6 gelangen. Nach 47... De4 48. Kf2 wäre dies kaum zu verhindern. Schwarz durchkreuzt den Plan aber mit der Drohung 48. Dd8 Lc4!

¹²⁾ Ein prächtiger Zug, der weitläufige Berechnungen zur Voraussetzung hatte, z. B. 52... Lh6 53. Lf4 L×L 54. ef ef (54... gf 55. Dg3+) 55. d5! Dc1 56. Dd4! De7 57. d6! oder 52... gf 53. De2 Dh4 (53... Dc1 54. L×f4 Lg7 55. D×h5 L×d4? 56. Dg5+ Lg7 57. Le5 etc.) 54. Lg3! Dg5 55. Lf4 Dg6 (55... Dh4 56. g3) 56. Df2 und 57. Dg3.

¹³⁾ Zweifelloh hat Weiß den 52. Zug um dieser Antwort willen gewagt — und doch verdient sie ein Fragezeichen, wie Schwarz beweist. Richtig war 53. Lg3! Dc1 54. d5 Lc5 55. Lf4! oder 53... Db4 54. d5 Ld5 55. Dd4! Dc5 56. L×d6 D×d6 57. g3! Kf8 58. Lg2 Ke7 59. Da7 Dd7 60. d6+.

¹⁴⁾ Falsch wäre der Remisversuch 53... L×d5, da Weiß 54. Lg3! antwortet und sich nicht etwa auf 54. D×d5? De3+ 55. Kh1 De1 einläßt. Mit dem Textzug wird Weiß vor ein schwieriges Problem gestellt. Ein schrecklicher Fehler wäre 54. d6? wegen L×e3+ 55. Kh1 Df2! Ungünstig wäre aber auch 54. Lf4 wegen 54... Dh4! 55. g3 Dd8 56. d6? Le4 57. Dd2 g5 58. Le5 f6 etc.

¹⁵⁾ Mit der lieblichen Absicht: 56. Lc3 Dh4 56. g3 De7 57. Dd4 f6! 58. D×f6? D×c3+! oder 58. Lc4 Kg7.

¹⁶⁾ Jetzt droht Lc3 und Dd4.

¹⁷⁾ Besser als 57... L×d5 58. De2 h4 59. Df2 Dg4 60. Kh2.

¹⁸⁾ Oder 59... Dh2 60. Lf3 Dg3 61. Dd1 g5 62. Lh1 g4 63. Dc2 etc.

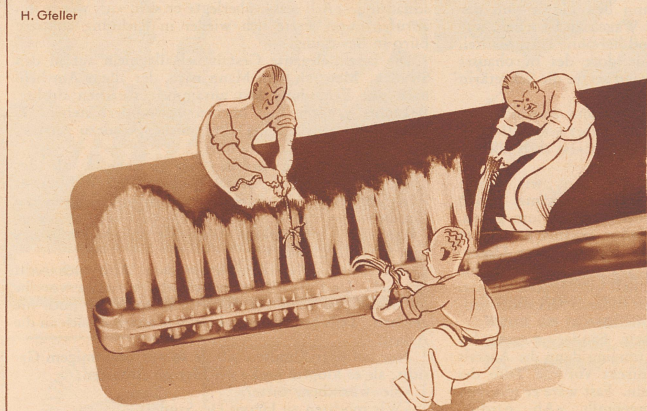
¹⁹⁾ Einfacher war der Gewinn mit 66. De5 De1+ 67. Kc4 Df1 68. Kc5 Db5+ 69. Kd6 etc.

²⁰⁾ Zu nichts führt: 70... Db4+ 71. Lc5 D×f4+ 72. Dc5 Da4 73. D×h2!

²¹⁾ Weiß entgeht der Falle: 73. Lc3 D×h1 74. Dd4 f6 75. D×f6 D×d5+! Nach dem Textzug empfiehlt sich D×h1 nicht wegen 74. De7! Dc1+ 75. Kd8!

²²⁾ Jetzt wäre Kd8 ein Fehler wegen 75... D×h1 76. D×f6 D×d5+ 77. K×e8 Da8+!

²³⁾ Auf 77... Dc1+ folgt 78. Kd8!

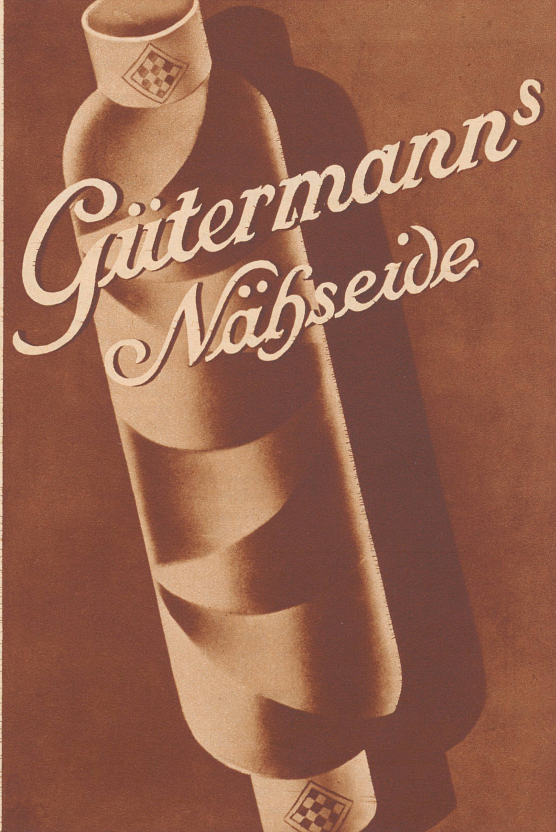
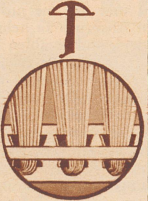


Solid verankert!

Keine Zahnbürste der Welt besitzt die ausgezeichnete Borstenbefestigung der Schweizer Zahnbürste IMPLATA. In der im Celluloid eingelegten Metallplatte (patentiert) ist jedes einzelne Borstenbündel durch eine dreizackige Klammer sicher verankert. Die IMPLATA kann deshalb mit heißem Wasser gereinigt werden, ohne daß die Borsten ausfallen. Kaufen Sie bei nächster Gelegenheit eine

IMPLATA

Zahnbürste mit Metallplatte
BÜRSTENFABRIK EBNAT-KAPPEL A.-G., EBNAT (St. G.)



Gütermann's Nähseiden A. G. Zürich Fabrikation in Buochs am Vierwaldstättersee
Einzige schweizerische Nähseidenfabrik mit eigener Spinnerei